

Das Mietermagazin der
Wohnungsverein Hagen eG



Wohnungsverein Hagen
Mein Lieblingsplatz!

Lieblingsplatz

Sie haben gewählt ...

... und wir pflanzen 40 Bäume!

wohnungverein.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Jahr ist vieles anders. Die Corona-Pandemie bestimmt seit Anfang des Jahres unseren Alltag und fordert von uns allen viel Disziplin und Rücksichtnahme. Doch die Gesundheit jedes Einzelnen steht im Vordergrund, sie ist unser höchstes Gut!

Daher konnten wir in diesem Jahr viele unserer beliebten Aktionen nicht anbieten. Sei es die Villa Kunterbunt oder den Seniorenkalender, einiges musste ausfallen.

Dennoch ist dieses Jahr so manches passiert. So stand die Vertreterwahl wieder an. 63 neu gewählte Vertreterinnen und Vertreter engagieren sich in den nächsten fünf Jahren für die Interessen und Belange aller Mitglieder und beteiligen sich an der Gestaltung unserer Genossenschaft. Wir danken für Ihre Wahlbeteiligung und können dadurch 40 Bäume im kommenden Jahr pflanzen.

In der Knüwenstraße wurde dieses Jahr umfangreich modernisiert. Vom Badezimmer über die Fassade bis zu den Außenbereichen erstrahlt bald alles in einem neuen Glanz. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 8–9.

Der Wohnungsverein wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Kommen Sie zur Ruhe und bleiben Sie gesund.

Sebastian Greese
Redaktionsmitglied



Inhalt



Vertreterwahlen 2020	4
Baumpflanzaktion in Vorbereitung	6
Grünflächenpflege in Zeiten des Klimawandels	7
Großmodernisierungsprojekt Knüwenstraße	8
Aufräumen leicht(er) gemacht	11
Geschenk-Basteltipp für Kinder	14
Ausmalmotiv	15
Kreuzworträtsel	16
Corona-Spezial	17
Unser Dankeschön für Sie	18
Notdienste	19
Gewählte Vertreter	20

Vertreterwahlen 2020

Sie haben gewählt

Alle fünf Jahre werden die Vertreter unserer Genossenschaft neu gewählt.

Dieses Jahr war es wieder so weit!

Fast 2.000 Mitglieder aus 15 Wahlbezirken haben an der Briefwahl teilgenommen und ihre Stimme abgegeben. Die 63 Vertreter und 14 Ersatzvertreter werden in den nächsten fünf Jahren die Zukunft unserer Genossenschaft aktiv mitgestalten.

Neben den „alten Hasen“ gibt es auch viele neue Gesichter, welche sich gemeinsam für die Interessen und Belange aller Mitglieder engagieren werden. Besonders freuen wir uns, dass sich auch vermehrt junge Menschen als Vertreter einbringen. Gemeinsam bilden sie ein starkes Team!

Wahlvorstand, Aufsichtsrat und Vorstand danken allen Mitgliedern, die zu diesem guten Wahlergebnis beigetragen haben, und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Alle gewählten Vertreter und Ersatzvertreter finden Sie am Ende des Mietermagazins.



Die Wahlbeteiligung

Wahlbezirk 1 – Altenhagen –

Wahlberechtigt: 839

Wahlbeteiligung: 20,14 %

Wahlbezirk 2 – Fleyer Viertel –

Wahlberechtigt: 327

Wahlbeteiligung: 28,75 %

Wahlbezirk 3 – Eppenhäusen –

Wahlberechtigt: 941

Wahlbeteiligung: 30,39 %

Wahlbezirk 4 – Emst –

Wahlberechtigt: 565

Wahlbeteiligung: 41,06 %

Wahlbezirk 5 – Eilpe –

Wahlberechtigt: 341

Wahlbeteiligung: 24,34 %

Wahlbezirk 6 – Remberg –

Wahlberechtigt: 801

Wahlbeteiligung: 21,35 %

Wahlbezirk 7 – Stadtmitte –

Wahlberechtigt: 215

Wahlbeteiligung: 14,88 %

Wahlbezirk 8 – Wehringhausen –

Wahlberechtigt: 437

Wahlbeteiligung: 23,34 %

Wahlbezirk 9 – Vorhalle –

Wahlberechtigt: 332

Wahlbeteiligung: 27,41 %

Wahlbezirk 10 – Böhfeld –

Wahlberechtigt: 450

Wahlbeteiligung: 30,00 %

Wahlbezirk 11 – Knüwenstraße –

Wahlberechtigt: 441

Wahlbeteiligung: 24,26 %

Wahlbezirk 12 – Boele/Kabel –

Wahlberechtigt: 680

Wahlbeteiligung: 25,29 %

Wahlbezirk 13 – Hilfe –

Wahlberechtigt: 592

Wahlbeteiligung: 27,20 %

Wahlbezirk 14 – Boelerheide –

Wahlberechtigt: 330

Wahlbeteiligung: 27,88 %

Wahlbezirk 15 – Hohenlimburg –

Wahlberechtigt: 198

Wahlbeteiligung: 16,67 %

Sie haben gewählt, wir pflanzen!

40
Bäume

Der Umwelt zuliebe: Ihre Stimme zählt jetzt doppelt!

Für die fast 2.000 abgegebenen Wählerstimmen würden wir im kommenden Jahr 20 Bäume pflanzen; der Umwelt zuliebe verdoppeln wir auf 40 Bäume.

Die letzten Sommer waren außergewöhnlich warm und trocken. Und wir müssen davon ausgehen, dass dies auch in Zukunft so sein wird. Daher werden wir robuste und sonnenliebende Bäume pflanzen, die sich den neuen Klimabedingungen besser anpassen können.

Die zur Auswahl stehenden Bäume sind vielfältig – sei es ein Zierapfel, welcher mit seinen wunderschönen weißen Blüten im Frühjahr seine ganz Pracht zeigt, oder ein Ahorn, der mit seinem frischen Grün einen Vorgeschmack auf den Sommer gibt. Wir werden die Auswahl ganz individuell und passend zum jeweiligen Umfeld treffen.

Wo könnte so ein Baum in Ihrem Stadtteil stehen? Gibt es kahle Stellen vor Ihrem Haus oder fehlt vielleicht ein schattiges Plätzchen?

Sie haben eine Idee?

Dann rufen Sie an oder schreiben Sie uns:

Dorothea Krapp

Tel. 0 23 31/98 88-138 oder

redaktion@wohnungsverein.de

Wir freuen uns über Ihre Anregungen.



Grünflächenpflege in Zeiten des Klimawandels

Die letzten Jahre haben uns gezeigt: Das Wetter verändert sich massiv und das hat Einfluss auf alle Grünanlagen.

Die Konsequenz

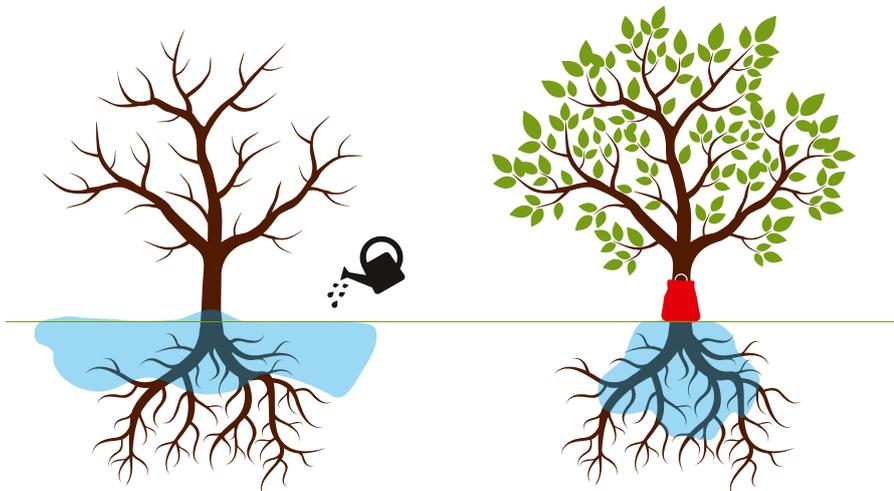
Der Aufwand innerhalb der Grünanlagen steigt und zusätzliche Pflegedurchgänge oder regelmäßige Wässerungen in Bestandsflächen würden die Kosten deutlich steigen lassen.

Was wir tun

Rasenflächen setzen lange Trockenheitsphasen besonders zu. Entscheidend für einen möglichst robusten und dichten Grasbewuchs ist das regelmäßige Mähen – das mag viele überraschen. Daher werden unsere Rasenflächen im Turnus von zwei bis vier Wochen gemäht. Dies ist der übliche Rhythmus zum Erhalt eines ordentlichen Schnittbildes und Graswachstums. Eine regelmäßige Wässerung scheidet leider wegen sehr hoher Kosten aus.

Bäume sind den Klimaveränderungen mehr oder weniger gewachsen. Einige Baumarten werden im Lauf der Zeit daher mehr und mehr aus dem Stadtbild verschwinden. Unser Augenmerk liegt mittlerweile auf der Pflanzung besonders trocken- und hitzeresistenter Arten. Außerdem erhält jeder neu gepflanzte Baum für die erste Zeit einen Bewässerungssack, dessen Befüllung ein Pflegeunternehmen sicherstellt.

Pflanzflächen erhalten kostenbedingt nur zwei Pflegedurchgänge pro Jahr. Dadurch können natürlich je nach Wohnquartier und Witterung mehr oder weniger Kahlstellen, Unkraut oder Überhänge in den Grünflächen entstehen. Ziel muss es sein, ein ökologisches Konzept zwischen Kosteneffizienz und Naturerhaltung zu finden. Dafür sind auch eine Auswahl von Pflanzen, die sich den geänderten klimatischen Bedingungen besser anpassen, sowie Konzepte zur Regenwassernutzung notwendig. Eine regelmäßige Wässerung scheidet leider wegen sehr hoher Kosten aus.



Der Bewässerungssack gibt die Feuchtigkeit über einen längeren Zeitraum ab.

Knüwenstraße

Ein „neues“ Wohnquartier entsteht

Die Wohnhäuser in der Knüwenstraße sind in den 1970er-Jahren im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus entstanden. 435 Wohnungen an einem Straßenzug, der mitten im Herzen von Boele liegt, mit einer guten Infrastruktur und hohem Freizeitwert.

Seit 2016 wandelt sich das Quartier zu einer schicken Wohnanlage mit modernem Wohnraum und unterschiedlichen Wohnformen. Energetisch sanierte Gebäude mit frischer Farbgebung, großen Balkonen und barrierefreien bzw. barrierearmen Wohnungen lösen den Charme der 1970er-Jahre ab.

Das Wohnumfeld wird komplett neu und barrierefrei umgestaltet, mit neuen Stellplätzen sowie Garagen ausgestattet und erhält durch Spielplätze und ein Mieterzentrum (betreutes Wohnen, siehe Seite 10) eine hohe Wohn- und Freizeitqualität für alle Altersgruppen.

Eine moderne und effiziente Energieversorgung sowie Elektromobilität gehören aber auch zu einer zukunftsorientierten Wohnversorgung.

Zwei Blockheizkraftwerke übernehmen in Zukunft die Wärmeversorgung im Quartier, erzeugen parallel Strom und sparen zusammen mit der Wärmedämmung erheblich Heizkosten ein. Ein Vorteil für unsere Mieter und auch für die Umwelt, denn durch die Maßnahmen werden klimaschädliche CO₂-Emissionen deutlich reduziert.

Das Mieterzentrum bildet das Herzstück unserer neuen Wohnanlage im betreuten Wohnen, zu dem die Gebäude Knüwenstraße 66 und 68 zusammengefasst werden. Der Umbau der Bäder hat in der Knüwenstraße 68 in diesem Jahr bereits begonnen, die energetische Sanierung mit Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster und Balkone sowie Neugestaltung des Eingangsbereichs folgt im nächsten Jahr. Beide Gebäude sollen Ende 2022 fertiggestellt sein.



Arbeitsablauf in der Knüwenstraße

- 2016 Beginn der Badmodernisierungen
- 2019 Beginn der energetischen Modernisierungen
- 2020–2021 Bau von zwei Blockheizkraftwerken
- 2020–2022 Umbau der Knüwenstraße 66 + 68 zum betreuten Wohnen
- 2021–2022 Abriss der Häuser Knüwenstraße 62 + 64
- 2023 Fertigstellung der gesamten Wohnanlage inkl. des barrierefreien Wohnumfelds



*Musterbad
betreutes Wohnen*





Betreutes Wohnen

Zentrale Anlaufstelle für die Mieter im betreuten Wohnen wird das neue Mieterzentrum in der Knüwenstraße 66.

Anfang 2023 wird das Mieterzentrum voraussichtlich eröffnet. Hier finden Veranstaltungen statt, der karitative Träger steht für Beratungen zur Verfügung und die Räumlichkeiten können für private Feiern genutzt werden. Beide Gebäude werden durch einen großzügigen Innenhof verbunden, der neben einer Gemeinschaftsterrasse am Mieterzentrum auch eine große Freifläche mit Pavillon, Bänken und Boule-Bahn erhält. Viel Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten rund um das betreute Wohnen.

Sofern von Mietern gewünscht, können weitere Betreuungs- oder Pflegeleistungen gebucht werden und ermöglichen so ein möglichst langes eigenständiges Leben in der eigenen Wohnung. Diese bietet durch die Barrierefreiheit und den großzügigen Balkon optimale Voraussetzungen dafür.

Anfang 2023 wird das Mieterzentrum eröffnet und der karitative Träger nimmt seine Arbeit auf. Die Mietpreise werden unter 6 €/m² Wohnfläche liegen und damit für viele Interessenten erschwinglich sein. Für die Dienstleistungen des karitativen Trägers wird zusätzlich eine kleine monatliche Pauschale fällig.

Das neue Jahr ist in Ordnung!

Mit dem Start ins Jahr nehmen sich viele von uns vor, endlich mal wieder aufzuräumen. Damit verbunden ist meist auch, Dinge auszumisten und loszuwerden. Indem wir in unseren vier Wänden Ordnung und Klarheit schaffen, erreichen wir aber noch viel mehr als nur eine ordentliche Wohnung. Wir werfen damit gleichzeitig Ballast ab. So kommt auf wundersame Weise auch die Seele ins Gleichgewicht. Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort der Ruhe und Erholung! Und schaffen Sie gleichzeitig wieder viel Raum für schöne neue Erlebnisse!

Aufräumen ist gar nicht so schwer

Bücher, Kleidung, Technik, Deko: Zu Hause haben wir viele Dinge. Oft zu viele Dinge. Dinge, die wir nicht mehr benötigen. Dinge, die uns im Weg stehen. Doch wie befreien wir die Wohnung nachhaltig von ihnen? Mit unseren Tipps gewinnen Sie den Kampf gegen das tägliche Chaos in Kleiderschrank und Bad, Küche und Arbeitszimmer, Keller und Garage. Erleben Sie, dass es gar nicht schwer ist, effektiv aufzuräumen und diese Ordnung auch zu erhalten.

Den Anfang finden

Was kann weg? Dafür gibt es nicht die eine Aufräum-methode. Es reicht, wenn Sie sich bewusst überlegen, wie Sie vorgehen möchten. Und wie weit Sie gehen möchten. Ballast abwerfen bedeutet nicht, dass am Ende kaum noch etwas da ist. Auch kleine Schritte führen zu einem befreienden Gefühl.



Buch-Tipp

„Das magische Aufräum-buch“ von Inga Scheidt

– Ausmisten, aufräumen, sich frei fühlen: Der Ratgeber liefert Ihnen zahlreiche Tipps und

Ideen, wie Sie Ordnung in Ihren vier Wänden halten und gleichzeitig den Schlüssel zu innerem Frieden finden.

Mit klaren Grundsätzen, einfachen Tricks und zahlreichen Ideen meistern Sie das Chaos und können auch dauerhaft die Ordnung erhalten.

© Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft, 160 Seiten, ISBN: 978-3-625-18141-5, 9,99 €.



6 ganz einfache Aufräumtipps fürs ganze Haus

1. Es reicht oft schon, wenn die Fassade stimmt. **Kisten in Schränken** helfen beim schnellen Verstauen. Sobald die Schranktüren geschlossen sind, wirkt die Wohnung top aufgeräumt.
2. Wer Kartons, Kisten, Rollcontainer und Schubladen **beschriftet**, findet Dinge leichter wieder.
3. Bücher, Spielzeug und Kleinkram sind oft über das Wohnzimmer verstreut. **Große Strohkörbe oder dekorative Kisten** halten alles an einem Ort.
4. In Bad oder Küche immer den entsprechenden **Reiniger** parat haben. So kann schnell zwischendurch gewischt werden. Das verkleinert das große Reinemachen.
5. Das Schlafzimmer ist zu unruhig? Brille, Bücher, Taschentücher und Ohrstöpsel fühlen sich in **Schubladen oder kleinen Körben** viel wohler als neben dem Wecker.
6. An der Garderobe finden auch Schlüssel, Regenschirme und Taschen ihren Platz. Am besten möglichst **nah an der Tür**. So landen die Dinge gar nicht erst in der Wohnung.

Das große Projekt: Kleiderschrank ausmisten

Der Jahreswechsel ist die Gelegenheit, endlich mal den Kleiderschrank auszumisten. Die Vorteile: mehr Platz, mehr Ordnung – und etwas Extrageld. Wir haben ein paar Tipps für Sie! Los geht's!

Kleidung, die Sie lieben

- und regelmäßig tragen: hängen Sie direkt zurück in den Kleiderschrank.
- die aber nicht zur Saison passt: dürfen wohlverdienten Winterschlaf halten.

Kleidung, bei der Sie sich unsicher sind

- weil Sie diese kaum tragen: lagern Sie außerhalb des Kleiderschranks in einer Box. Teile, die nach einiger Zeit vermisst werden, kommen zurück in den Schrank. Ansonsten ausmisten.

Kleidung, die nicht mehr Ihr Stil ist

- aber kaum getragen ist oder teuer war: kommt in eine Extrakiste. Sie können die Stücke z. B. über Ebay-Kleinanzeigen, Kleiderkreisel & Co. weiterverkaufen.
- aber noch gut in Schuss ist: können Sie verschenken oder spenden.

Und was sonst noch ausgemistet werden kann

Elektronik

Fernseher und Hi-Fi-Anlagen, Haushaltsgeräte und Computer, Handys und Zubehör: Das Sammelsurium enthält oft noch Exponate aus dem letzten Jahrtausend, die nicht mehr zeitgemäß sind. Was nicht mehr verwendet wird, aber noch intakt ist, sollten Sie verkaufen. Was nicht mehr funktioniert, geben Sie in ein Repair-Café oder entsorgen es fachgerecht im Wertstoffhof.

Möbel

Überprüfen Sie auch Ihre Möbelstücke immer wieder auf Funktionalität: Was im Weg steht, stört oder nicht passt, muss gehen. Dazu gehört auch der alte Stuhl, den man längst schon mal hätte reparieren wollen. Oder das alte Sofa, das ein Erbstück ist und schon lange aufgepolstert werden müsste. Mut zur Lücke heißt es hier: Eine freie Fläche im Zimmer sorgt für mehr Raumgefühl.

Platz schaffen und Gutes tun

Mit ausrangierten Sachen können Sie anderen eine Freude machen, denn gut erhaltene Gegenstände lassen sich auf vielfältige Weise spenden:

- Hagener Kinderschutzbund (Kleidung und Spielzeug)
- Werkhof (Möbel und Haushaltsgegenstände)
- öffentliche Bücherschränke z. B. an der Johanniskirche am Markt und vor dem Rathaus in Hohenlimburg (Bücher)
- karitative Einrichtungen wie das DRK, die Caritas und die Diakonie (aussortierte Kleidung)

Dinge verkaufen nach der Aufräumaktion

Sie haben Ihr Zuhause in vielen Bereichen sorgfältig ausgemistet – und was jetzt? Gut erhaltene Kleidung, gebrauchte Technik und Möbel lassen sich auf diversen Internetportalen bequem ankaufen bzw. verkaufen. So können Sie nebenbei noch etwas Geld verdienen – also nichts wie ran!

Ankaufportale

Wer keine Lust hat, das alte Handy, den ausrangierten Fernseher, Spielzeug oder Bücher zeitaufwendig zu verkaufen, kann Online-Ankaufportale nutzen. Über Kategorien, ISBN oder Strichcode des jeweiligen Teils finden Sie ganz einfach die finanziellen Angebote des Portals, schicken den Gegenstand ein und erhalten dann das Geld. Wir stellen Ihnen die besten Portale vor.

ZOXS

Mit ihren Ankaufspreisen konnte die Plattform ZOXS besonders überzeugen. Bis zu 76 % des Neupreises können z. B. bei neueren Smartphones erzielt werden, jedoch nur mit makellosen Geräten. Der Anbieter kauft übrigens auch Spielzeug an – praktisch für Eltern. Zudem punktet die Seite mit einer schnellen 24-Stunden-Abwicklung.

Der Versand ist erst ab 30 € kostenlos.

www.zoxs.de



reBuy

Die Plattform verfügt über eine eigene Handy-App. Vorteilhaft bei reBuy sind die einfachen Ankaufoptionen und gute Bedienbarkeit. Versand und Rückversand sind kostenlos und die Produktpalette ist groß. Bücher, Filme, Fernseher oder Uhren lassen sich dort verkaufen. Das Preisniveau schwankt etwas. Bei der Überweisung kommt das Geld zuerst auf das Kundenkonto, von dort muss man es

auf das eigene Bankkonto transferieren.



www.rebuy.de

FLIP4NEW

Das Portal FLIP4NEW bietet eine übersichtliche Homepage und man hat die Möglichkeit, sich bequem über Paypal einzuloggen. Bei Technikartikeln wie Smartphones punktet der Anbieter mit guten Preisen. CDs, DVDs, Bücher oder Spielzeug können nicht auf der Seite verkauft werden.



www.flip4new.de

momox

Besonders für den Verkauf von Büchern eignet sich das Portal momox. Aber auch CDs, Schallplatten, Kleidung und Accessoires werden angekauft. Es gibt eine eigene App, alle Infos bietet aber auch die übersichtliche Website. Gratisversand ab einem Mindestankaufswert von 10 €. Man erhält das Geld als Überweisung oder in Form eines Gutscheins.



www.momox.de

Ebay-Kleinanzeigen

Das Portal ist ein großer Internet-Marktplatz für den Verkauf Ihrer ausrangierten Sachen. Die Website ist übersichtlich, ebenso die App dazu. Hier können Sie alles verkaufen: Kleider, Technik, Möbel, Geschirr, Spielzeug, Deko etc. Etwas Zeit sollte man mitbringen für das Erstellen von Fotos und den Anzeigentext. Ebenfalls für die Recherche von Preisen vorab, um zu sehen, was der Artikel einbringen soll und kann. Verkaufte wird verschickt oder abgeholt, die Bezahlart legt der Verkäufer fest.



www.ebay-kleinanzeigen.de

Kleiderkreisel

Verkaufen, kaufen oder tauschen – Tausende Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires finden auf der Plattform täglich einen neuen Besitzer. Wer hier etwas verkaufen will, muss sich erst als Verkäufer anmelden und ein Mitgliederprofil erstellen. Dann kann man seine Angebote kostenlos in den Katalog einstellen. Wird ein Artikel verkauft, bezahlt der Kunde den Versand.



www.kleiderkreisel.de



Geschenk-Basteltipp für Kinder

Rentier-Liebe – fingergestempelte Punschtasse

*Es dauert nicht mehr lange, dann ist Weihnachten!
Und du möchtest bestimmt auch jemandem ein
Geschenk machen. Unser Tipp: Du kannst ganz
einfach selbst ein Präsent basteln. Die Tasse
„Rentier-Liebe“ lässt sich kinderleicht gestalten.
Folge einfach der Bastelanleitung.
Viel Spaß beim Basteln und Verschenken!*

1. Reinige die Tasse zuerst mit dem Spiritus, damit sie fett- und schmutzfrei ist.
2. Tupfe dann Porzellanmalfarbe in Gold mit dem Marker auf die Plastikfolie. Tippe deinen Zeigefinger hinein und mach ein paar Probeabdrücke auf dem Schmierpapier. Wenn du den Dreh raus hast, stempelst du zuerst die Köpfe und dann die Körper der Rentiere auf die Tasse. Trocknen lassen.
3. Male mit dem schwarzen Stift die Beine, das Schwänzchen und das Geweih auf. Dann bekommen die verliebten Rentiere noch ein Auge und eine schwarze Nase. Unter den Rentieren ziehst du eine Wellenlinie.
4. Zum Schluss malst du die rote Porzellanfarbe mit dem Marker direkt auf deinen Zeigefinger und machst mittig zwei Abdrücke, die sich unten überschneiden, sodass ein Herz entsteht. Übe das Herz am besten zuerst auf dem Schmierpapier.
5. Die Farbe nach Herstellerangabe trocknen lassen und im Backofen einbrennen. Deine Finger reinigst du mit Wasser und Seife.



Motivgröße ca. 6 cm

Das benötigst du:

- Bechertasse in Weiß
- Porzellan-Marker in Gold
- Porzellan-Marker in Schwarz und Rot
- Spiritus
- Küchentuch
- Schmierpapier
- Plastikfolie

TIPP: Solange die Farbe nicht eingebraunt ist, kannst du Fehler noch korrigieren und das Motiv wieder feucht abwischen oder abkratzen.



Bastel-Buch für die Weihnachtszeit

Diesen Geschenk-Basteltipp und viele weitere tolle Ideen zum Selbermachen rund um Weihnachten findest du in „Das Kinder-Weihnachts-Bastelbuch – 50 entzückende Vorfremde-Ideen“ von Susanne Pypke. © frechverlag, 1. Auflage 2020, ISBN 978-3-7724-4955-0, Best.-Nr. 4955, 16 €.

Frohe Weihnachten



Corona-Spezial

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende. Auch wir mussten uns auf die neue Situation einrichten und haben trotz aller widrigen Umstände sehr viele positive Erfahrungen in dieser Zeit gesammelt.

Ein kleiner Rückblick

Der Lockdown hat für uns alle vieles verändert – Maske, Abstand halten, geschlossene Geschäfte und leere Supermarktregale gehörten plötzlich zu unserem Alltag – und zusammen haben wir das Beste daraus gemacht.

Einmal mehr zeigte sich in dieser Zeit, dass in unserer Genossenschaft die Belange der Mitglieder ein zentraler Punkt für uns sind. Der Lockdown im Frühjahr führte dazu, dass wir kurzerhand gemeinsam mit unserem Regiebetrieb einen Lebensmittel-Lieferdienst für Senioren organisiert haben, da ältere Menschen besonders betroffen waren. Die Resonanz von Ihnen als Mieter war überwältigend. Wir haben so viele positive Rückmeldungen auf diese Aktion erhalten – nochmals vielen Dank an Sie wie auch an unsere Kollegen des Regiebetriebes.

Ebenfalls wurde uns von vielen Mietern berichtet, dass wieder eine ganz neue Art der Nachbarschaft entstanden ist. „Hausgemeinschaft“ wird wieder gelebt: Man schaut nacheinander, bringt Kleinigkeiten vom Einkauf mit, näht eine Maske für den Nachbarn oder initiiert eine Turngruppe im Innenhof. Für viele Mieter ist das Pläuschchen von Balkon zu Balkon eine willkommene Abwechslung geworden. Es sind die vielen kleinen Dinge, die manchmal so unschätzbaren Wert haben und eine gute Nachbarschaft ausmachen.

Die Durchführung der Groß- und Einzelmodernisierungen ist in diesem Corona-Jahr sowohl für unsere Handwerker wie für unsere Mieter eine besondere Herausforderung gewesen. Aber dank der Kooperationsbereitschaft unserer Mieter und der zuverlässigen Durchführung seitens der Handwerksbetriebe konnten alle Modernisierungen ohne größere Verzögerungen weitergeführt werden. Uns ist bewusst, dass gerade in diesem Jahr die Nichtnutzbarkeit des Balkons

eine deutliche Einschränkung dargestellt hat. Aber blicken wir gemeinsam nach vorne und freuen uns auf das Frühjahr, in dem Sie Ihren neuen „Lieblingsplatz“ in vollem Umfang nutzen und sich daran erfreuen können.

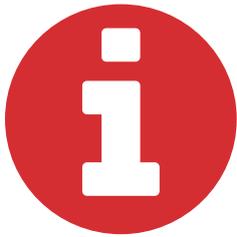


Mit einem Lächeln durch den Winter

Als kleines Dankeschön, dass Sie Teil unserer Genossenschaft sind, schenken wir Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch bei uns einen Mund-Nasen-Schutz in Weiß oder Grün, damit Sie immer ein Lächeln im Gesicht haben.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und kommen Sie mit einem Lächeln durch den Winter!





Aktuelles

Die Ihnen auch durch unser Mietermagazin bekannten beliebten Serviceleistungen wie Kinder- und Jugendfreizeiten, Seniorenfahrten und andere Aktivitäten konnten wir Ihnen dieses Jahr leider nicht wie ursprünglich geplant anbieten.

Durch die rasante Entwicklung der Pandemie mussten leider alle Reisen und Aktivitäten für Jung und Alt frühzeitig bis auf Weiteres abgesagt werden. Davon sind zurzeit auch unsere Gästewohnungen betroffen. Es gab und gibt derzeit viele Einschränkungen im öffentlichen Leben, denen leider im Juni auch unser Mietermagazin zum Opfer gefallen ist.

Zwar waren Reisen und Aktivitäten zwischenzeitlich wieder gestattet, unterlagen aber der Coronaschutzverordnung des Landes NRW. Die Vorgaben des Landes zur Wiederaufnahme der Leistungen waren so umfangreich, dass wir diese als Wohnungsgenossenschaft nicht erfüllen konnten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen uns, Ihnen bald wieder ein buntes Programm an Freizeitaktivitäten für Jung und Alt anbieten zu können!

Notdienste

In besonders dringenden Notfällen können Sie sich außerhalb unserer Geschäftszeiten, auch am Wochenende, an folgende Notrufnummern wenden:

Störung der Heizung
Tel. 0 23 31/98 88-181

Wasserrohrbrüche
Tel. 0 23 31/98 88-182

Stromausfälle
Tel. 0 23 31/98 88-183

Störung des Kabel-Fernsehempfangs
Tel. 0 23 31/98 88-184

**Funktionsstörungen
am Türschloss**
Tel. 0 23 31/98 88-185

Rohrverstopfung
Tel. 0 23 31/98 88-186

Störungen des Rauchwarnmelders
Tel. 0 23 31/98 88-187

Impressum

Herausgeber
Wohnungsverein Hagen eG
Humpertstraße 6
58097 Hagen
Tel. 0 23 31/98 88-0
Fax 0 23 31/98 88-114
www.wohnungsverein.de
redaktion@wohnungsverein.de

Redaktion
Rita Temp, Anja Kohaupt,
Dorothea Krapp, Sebastian Greese,
Mahela Rother

Auf Inhalte und Gestaltung der genannten Webseiten anderer Anbieter haben wir keinen Einfluss. Daher übernehmen wir für Web-Links keine Haftung. Termine und Informationen sind gewissenhaft recherchiert. Aus rechtlichen Gründen sind diese Angaben jedoch ohne Gewähr.

Vertreterwahlen 2020

Vertreter nach Wahlbezirken

Wahlbezirk 1 – Altenhagen –

Vertreter

Petra Kasiske	Boeler Str. 86
Christa Wrede	Zur Heide 6
Claudia Adam	Pfefferstück 27
Hans-Georg Panzer	Rheinstr. 45
Michael Kasiske	Boeler Str. 86
Hubert Schmachtel	Rheinstr. 47
Viktor Yukhno	Hufelandstr. 2

Ersatzvertreter

Bünyamin Duygu	Boeler Str. 34
Yasar Özer	Hufelandstr. 4

Wahlbezirk 2 – Fleyer Viertel –

Vertreter

Klaus-Dieter Knöppel	Humpertstr. 8
Dajana Schüler	Hunsdiek 15
Bernd Elftmann	Gneisenastr. 12

Wahlbezirk 3 – Eppenhäuser –

Vertreter

Ute Maria Winning	Tulpenstr. 21
Karlheinz Irmer	Tulpenstr. 19
Adalbert Ulrich	Tulpenstr. 27
Monika Lekys	Haldener Str. 123
Ralf-Jürgen Rohleder	Haldener Str. 111
Ursula Flach	Bülowstr. 58
Manfred Guthmann	Nelkenstr. 9 a
Reinhard Lüdicke	Lützowstr. 102

Ersatzvertreter

Klaus Rosenberg	Haldener Str. 176
Wilhelm Hengst	Haldener Str. 121

Wahlbezirk 4 – Emst –

Vertreter

Tanja Welter	Lilienthalstr. 2
Heike Haße	Am Großen Feld 8
Martin Philippent	Zeppelinweg 5
Ralf Bühren	Winkelstück 32
Helmut Sommer	Winkelstück 18

Ersatzvertreter

Klaus Bärman	Winkelstück 26
Hellmuth Osthoff	Winkelstück 18

Wahlbezirk 5 – Eilpe –

Vertreter

Thomas Rüter	Riegerbusch 164
Czeslaw Stroka	Riegerbusch 164

Wahlbezirk 6 – Remberg –

Vertreter

Jürgen Granseuer	Rembrandtstr. 32
Kyra Schüler	Haldener Str. 74
Heike Göbel	Rembrandtstr. 16
Hans-Jürgen Marker	Rembrandtstr. 16
Heinz-Werner Hoffmann	Kleiststr. 3
Vanessa Konetzka	Haldener Str. 74
Barbara Finocchiaro	Rembergstr. 71

Wahlbezirk 7 – Stadtmitte –

Vertreter

Stephanie Kraft	Springe 10
Jürgen Simon	Springe 10

Ersatzvertreter

Matthias Nötzel	Heidnocken 16
-----------------	---------------

Vertreterwahlen 2020

Vertreter nach Wahlbezirken

Wahlbezirk 8 – Wehringhausen –

Vertreter

Peter Lang	Falkenstr. 8
Barbara Vorwerk	Eugen-Richter-Str. 23
Michael Rehorst	Henschelstr. 4
Friedrich Bald	Henschelstr. 4

Ersatzvertreter

Detlef Schiffke	Eugen-Richter-Str. 25
-----------------	-----------------------

Wahlbezirk 9 – Vorhalle –

Vertreter

Silvia Hirsch	Lindenstr. 13
Markus Hildebrandt	Lindenstr. 13
Werner Schönke	Nöhstr. 31a

Ersatzvertreter

Sibylle Lueg-Schmalen	Lindenstr. 9
-----------------------	--------------

Wahlbezirk 10 – Böhfeld –

Vertreter

Jennifer Suckau	Danziger Str. 2
Wolfgang Blokesch	Danziger Str. 2
Frank Bärman	Danziger Str. 20

Wahlbezirk 11 – Knüwenstraße –

Vertreter

Detlef Peters	Knüwenstr. 51
Dirk Schmal	Knüwenstr. 45
Sabine Müller	Knüwenstr. 58
Paul Buchwald	Knüwenstr. 51
Ingo Bauer	Knüwenstr. 51

Ersatzvertreter

Michael Klinger	Knüwenstr. 51
Georg Macherzynski	Knüwenstr. 39

Wahlbezirk 12 – Boele/Kabel –

Vertreter

Britta Gosch	Schieferstr. 37
Bernd Homberger	Hammersteinstr. 24
Heinz-Georg Weitzel	Schieferstr. 38
Ralf Steinke	Hammersteinstr. 8
Claus Klepzig	Hammersteinstr. 19

Wahlbezirk 13 – Hilfe –

Vertreter

Andreas Schumann	Windhang 30
Siegfried-Horst Friebe	Sieekingstr. 10
Michael Fröse	Fröbelstr. 3
Gerhard Nolte	Buschstr. 107
Bernhard Kupjetz	Buschstr. 99

Ersatzvertreter

Filipe Marreiros Cunha	Wichernstr. 1
Roman Soßna	Baurothstr. 79a

Wahlbezirk 14 – Boelerheide –

Vertreter

Michael Sander	Vereinsstr. 9
Pascal Ebert	Fritz-Reuter-Str. 57
Meinolf Klaumann	Kapellenstr. 10-12

Ersatzvertreter

Silvio Vittuzzo	Fritz-Reuter-Str. 57
-----------------	----------------------

Wahlbezirk 15 – Hohenlimburg –

Vertreter

Stefan Reh	Mozartstr. 11
------------	---------------



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!*



**Klimaneutral
gedruckt**

mit First Climate | ID 2020-704173

Ausgabe 38 | Dezember 2020



Wohnungsverein Hagen

Mein Lieblingsplatz!